

Montosa



August 1929.

Sehr geehrter Herr Kollege !

Es geschieht nicht zum erstenmal, daß der Versuch gemacht wird, eine eigene Zigarettenmarke für den legitimen Spezialhandel zu schaffen.

Wodurch sind diese früheren Versuche unfruchtbar geblieben ?

1. Weil die Not unseres Standes und die Gefahr, daß der freie Handel seiner Selbständigkeit beraubt wird, noch nie so groß war, als heute.
2. Weil die Zigarette, welche als Spezialmarke des Handels in die Welt gesetzt wurde, ein Stiefkind war seitens des Fabrikanten, welcher sie herstellte und seitens des Handels, welcher sie mit Überzeugung verkaufen sollte.

D a s . i s t . a n d e r s . g e w o r d e n !

Niemals zuvor hatten wir eine Händler-Marke zur Verfügung, die so fein, so mild in der Qualität und so edel in der Aufmachung war, als die heute an Sie abgesandten

M o n t o s a - Z i g a r e t t e n .

Das muß ausdrücklich anerkannt werden, daß Przedeki-Sultan uns in "Montosa" eine eigene Händler-Marke geschaffen hat, die als Meisterleistung bezeichnet werden darf. Unsere Montosa-Zigarette steht nach keiner Richtung hinter den Konzernmarken zurück, sondern im Gegenteil, sie ist den Konzernmarken qualitativ bestimmt überlegen.

Eine solch' wohlausgestattete Zigarette in allererster Linie bevorzugt zu verkaufen ist eine angenehme Pflicht !

Nicht nur in unseren Läden wollen wir "Montosa" bevorzugt anbieten, sondern wir wollen auch mit "Montosa" das uns entglittene Grosso-Geschäft wieder gewinnen.

"Montosa" können wir im Grosso-Geschäft zum alten Preis abgeben !

Unserem jetzt schwer bedrängten und im Absatz eingeschränkten Stand eröffnen sich damit wieder bessere Aussichten. In der Tat, wir können wieder Einfluß auf das Zigaretten-geschäft gewinnen und diese günstige, einzige, letzte Chance darf sich kein denkender Kollege entgehen lassen !

Wir wollen zeigen, daß der Handel keine Null ist, und wir wollen zeigen, daß wir - wenn wir einig sind - und wollen - - mächtig sind !

Werbebriefe, wie das hier anliegende Muster zur Bearbeitung der Großhandelskunden stellt Ihnen Przedeki-Sultan in jeder von Ihnen gewünschten Anzahl fertig geschrieben gern zur Verfügung.

Darum, sehr geehrter Herr Kollege, sei von heute ab ihr Schaufenster und Ihr Ladentisch

niemals ohne M o n t o s a - Zigaretten.

Jeder von uns hat sein Los in der Hand - wir wollen es zum Besseren wenden.

Mit kollegialem Gruß

Gau Westsachsen, Sitz Zwickau i. Sa.
im Verband Deutscher Zigarren-Laden-Inhaber
HAMBURG.

Joseph Lader

1.3.5.2

199/2001

T.13213 P